

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
zur Drucksache 0813/25 - Machbarkeitsstudie  
Multifunktionshalle

Drucksache	0932/25
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>0813/25</b>
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	02.04.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	07.05.2025	öffentlich	Entscheidung

## Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:  
(Streichungen durchgestrichen, Ergänzungen fett markiert)

01

Der Stadtrat lehnt die Sanierung der Thüringenhalle in Höhe der prognostizierten Kosten von mindestens 18 Millionen Euro als unverhältnismäßig ab. Die bereits im Wirtschaftsplan eingestellten Finanzmittel für die Sanierung der Thüringenhalle werden ~~zur Finanzierung der Maßnahmen der Prioritätenliste des Sportentwicklungsplans 2030 und somit für bestehende Sportanlagen verwendet.~~ **als Eigenmittel zur Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle genutzt. Dazu werden die vorhandenen Mittel an die SWE Bäder GmbH übertragen. Des Weiteren werden Stadtverwaltung und Stadtwerke beauftragt Fördermittel einzuwerben.**

02

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen ~~einer 2. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024/2025 des Erfurter Sportbetriebs dahingehend zu ändern, dass die für 2025 und 2026 eingeplanten Finanzmittel für die Sanierung der Thüringenhalle für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Prioritätenliste in den Jahren 2025 und 2026 eingesetzt werden.~~ **Die Mittel sind im Investitionsplan mit einer entsprechenden eindeutigen Zuordnung abzubilden der Aufstellung der Wirtschaftspläne für 2026 die Mittel entsprechend der SWE Bäder zuzuführen. Der Erweiterungsbau ist in dem zwischen ESB und Stadtwerken geschlossenen Leistungsvertrag entsprechend zu ergänzen.**

03

~~Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die 2. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024/2025 des Erfurter Sportbetriebs in der Sitzung des Werkausschusses am 11. Juni 2025 zur Abstimmung zu stellen.~~

04 wir 03 (neu)

Die Stadtverwaltung ~~wird beauftragt~~ **prüft**, eine Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Multifunktionshalle für Kultur, Sport und andere Großveranstaltungen zu erstellen. Dabei ermittelt die Stadtverwaltung, in welchem Segment die Halle, gemessen an der Kapazität, die vorhandenen Kultur- und Sporthallen sinnvoll ergänzen kann, welche Standorte in Frage kommen und welche Kosten entstehen. Dazu erstellt sie einen Zeitplan, nach welchen Schritten der Bau einer solchen Halle realisiert werden kann.

~~05~~

~~Die Stadtverwaltung prüft im Rahmen der Machbarkeitsstudie, unter welchen Voraussetzungen eine Kooperation von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft (Public Private Partnership, PPP) für die Maßnahme realisiert werden kann.~~

~~06~~ **04 (neu)**

Die Machbarkeitsstudie wird bis Ende des Jahres 2025 im zuständigen Ausschuss vorgestellt.

**05 (neu)**

**Die Stadtverwaltung prüft den weiteren Umgang mit dem Bestandsgebäude Thüringenhalle.**

Begründung:

Bereits 2015 hat das Bäderkonzept eine Unterdeckung von etwa 18% an Wasserfläche in Erfurt festgestellt. Dies entspricht einem Bedarf von 474m<sup>2</sup> zusätzlicher Wasserfläche. Die Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle würde diesem Mangel direkt entgegenwirken. Des Weiteren schafft ein Erweiterungsbau der Schwimmhalle neue Kapazitäten, die vor allem für den Schwimmunterricht für Kinder dringend benötigt werden. Auch der Vereinssport, der Reha- und Gesundheitssport sowie Freizeitsport würden maßgeblich profitieren, um dem steigenden Bedarf in der Bevölkerung ausreichend Rechnung zu tragen. Der Beschluss des Stadtrats für einen Anbau der Südschwimmhalle schafft eine nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Lösung für die Zukunft der städtischen Infrastruktur. Denn der Anbau an die bestehende Roland-Matthes-Schwimmhalle bewirkt im Gegensatz zu einem Neubau erhebliche Synergieeffekte. Dazu gehören Einsparungen bei den Erschließungskosten, die Nutzung vorhandener Technik und die Möglichkeit einer Umsetzung ohne langwierige Planungsverfahren. Da eine erhebliche Summe an Eigenkapital durch die Übertragung der Mittel der Thüringenhalle in die SWE Bäder zur Verfügung steht, stehen die Chancen gut, mit den vom Land und Bund angekündigten Förderprogrammen zeitnah mit einer Erweiterung beginnen zu können. Hinzu kommt, dass sich u. a. der Stadtsporthund und weitere fast 20 Vereine für die Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle einsetzen.

**Anlagenverzeichnis**

28.03.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift